

Vorlage-Nr. 0890/2021-2026



Fraktion FDP/WIR im Rotenburger Stadtrat
Bahnhofstraße 2 · 27356 Rotenburg (Wümme)

**Bürgermeister der
Stadt Rotenburg (Wümme)**
Große Straße 1
27356 Rotenburg (Wümme)

**Antrag
Stau verhindern - Ortsumgehung bauen – Rotenburg entlasten**

Rotenburg (Wümme), den
03.08.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

**Freie Demokraten im Rat der
Stadt Rotenburg (Wümme)**
RH Alexander Künzle
Bahnhofstraße 2
27356 Rotenburg (Wümme)

namens und im Auftrag der Fraktion FDP/WiR stelle ich folgenden Antrag:

T 04261 / 33 13
E ak@fdp-in-row.de

Der Rat der Stadt Rotenburg beschließt, im Verkehrsentwicklungsplan den Bau einer Ortsumgehung zwischen der B215 (Rotenburg/Unterstedt) und der B75 (Rotenburg/Waffensen) aufnehmen zu lassen.

Die Stadt Rotenburg (Wümme) prüft außerdem die Aufnahme weiterer Ortsumgehungen und teilt das Ergebnis dem Rat bis August 2026 mit.

Begründung:

Rotenburg Wümme ist Verkehrsknotenpunkt. Mehrere Fernstraßen führen nach und durch Rotenburg. Dieser grundsätzlich zu begrüßende Umstand führt auch zu einer erheblichen Verkehrsbelastung. Zu bestimmten Zeiten ist Stau in Rotenburg vorprogrammiert. Dieser Stau raubt den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt wertvolle Zeit.

Einen Teil des Verkehrs könnte man durch den Bau einer Ortsumgehung zwischen der B215 und der B75 vermeiden. Fernverkehr, der lediglich zur A1 bzw. A27 fahren möchte, könnte somit den Ortskern Rotenburg umgehen. Dies würde zu einer erheblichen Entlastung der Rotenburger Bürgerinnen und Bürger führen.

Wir fordern ebenfalls, dass die Stadt den Bau weiterer Ortsumgehungen, insbesondere zwischen der B215 und der B440 sowie der B71 und der B75 prüft. Auch dadurch könnte ein erheblicher Teil des Fernverkehrs aus der Rotenburger Innenstadt ferngehalten werden.

(Künzle)